Informationsvorlage

Vorlage Nr.: 51/036/2010

Federführung: Abt. 51 - Jugend und Familie	Datum: 02.03.2010
Verfasser: Franz-Josef Kröger	AZ: 511-05

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren	18.03.2010	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Kindertagesstätten - Anmeldesituation und Bedarfsentwicklung

Sachverhalt:

Die Anmeldungen in den Kindertagesstätten für das nächste Betreuungsjahr 2010/2011 sind im Wesentlichen erfolgt. Zur Anmeldesituation und zur Vergabe der Plätze wurden zwischenzeitlich Gespräche mit den Trägern und Leiterinnen der Einrichtungen geführt. Sofern durch weitere Anmeldungen keine Korrekturen mehr erforderlich werden, gibt es im nächsten Betreuungsjahr folgende wesentliche Veränderungen:

- Es werden insgesamt 40 Kindergartenplätze abgebaut (25 Plätze in St. Gertrud [Gruppe ehemaliges Industriemuseum], 15 Plätze in St. Michael [Reduzierung einer Gruppe auf eine Kleingruppe]).
- Zurzeit wird endgültig geklärt, ob im Kindergarten St. Michael schon die zweite Krippengruppe eröffnet werden muss. Sofern dies der Fall ist, werden im Kindergarten St. Barbara voraussichtlich keine fünf unter Dreijährigen in der altersübergreifenden Gruppe aufgenommen. Da dann die Gruppenstärke nicht mehr um fünf Plätze reduziert wird, ergeben sich insgesamt zehn belegbare Plätze für über drei Jahre alte Kinder.
- Für Grundschüler ist eine weitere Hortgruppe erforderlich (siehe dazu die gesonderte Vorlage).
- In den Kindergärten St. Barbara und St. Franziskus werden die Interessengruppen am Nachmittag nicht weitergeführt.

Beim Blick auf die Anzahl der Kinder der letzten Geburtsjahrgänge lässt sich für die kommenden Jahre eine weitere Veränderung prognostizieren.

Dem Datenbestand des Einwohnermeldeamtes (Stand: 20.01.2010) sind für einzelne Geburtszeiträume folgende Kinderzahlen zu entnehmen (in Klammer die Zahl der Besucher in der Kindertagesstätte [KiTa]):

KiTa-Jahr	KiGa-Kinder *		Krippenkinder (1+2 J. alt)	gesamt
2009/10	07/2003 – 09/2006	918 (855)	10/2006 – 07/2008	484 1.402
2010/11	08/2004 – 09/2007	862 (805)	10/2007 – 07/2009	460 1.322
2011/12	09/2005 – 09/2008	818 (764) **	10/2008 – 07/2010	443 *** 1.261
2012/13	10/2006 – 09/2009	768 (718)	10/2009 – 07/2011	??

* Durch die Neuordnung des Einschulungstichtages verkürzen sich die Zeiträume jährlich um einen Monat (von 39 Mon. im Jahre 2009 auf 36 Monate im Jahre 2012). Die U-3-Kinder aus den Monaten August und September am Ende des Zeitraums werden regelmäßig bereits als KiGa-Kinder angesehen.

** Die Besuchsquote wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen Zahlen der Vorjahre mit 93,5 % berechnet.

*** Diese Zahl wurde aus den Kinderzahlen bis 01/2010 (16 Monate = 315 Kinder) hochgerechnet.

Unter Berücksichtigung diesjähriger Veränderungen (Abbau von Kindergartenplätzen, keine unter Dreijährigen in der altersübergreifenden Gruppe in St. Barbara) stehen noch insgesamt 853 Plätze für Kindergartenkinder (KiGa-Kinder) zur Verfügung. Demnach errechnet sich folgender Platzüberhang:

<u>KiTa-Jahr</u>	<u>Kinderzahl</u>	<u>KiGa-Kinder</u>	<u>KiTa-Plätze</u>	<u>Platzüberhang</u>
2010/11	862	805	853	48
2011/12	818	764	853	89
2012/13	768	718	853	135

Der Platzüberhang kann nicht vollständig abgebaut werden, weil sowohl für die Vormittags- als auch die Nachmittagsbetreuung Reserveplätze zur Verfügung stehen müssen. Gleichwohl ist festzustellen, dass bereits im kommenden Jahr weitere Plätze abgebaut werden können.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige verändert sich entsprechend der prozentualen Vorgaben folgendermaßen:

Kinder der Jahrgänge 2007-2009	770	(bisher: 804 für die Jahre 2005-2007)
davon 35 % Betreuungsbedarf	270	(281)
- davon 70 % Plätze in Einrichtungen	189	(197) >> vorhanden: 130 Plätze
- davon 30 % Tagespflegeplätze	81	(84) >> belegt: ca. 60 Plätze

Demnach müssen rein rechnerisch noch 59 Plätze in Einrichtungen und 21 Plätze für die Tagespflege geschaffen werden. Konkrete Maßnahmen sind jedoch noch nicht geplant; sie sollen von der Entwicklung der tatsächlichen Nachfrage abhängig gemacht werden.

Finanzierung:

entfällt

H. G. Niesel